

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen:**

Im Folgenden werden die allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen des Unishops der Ruhr-Universität Bochum beschrieben. Diese Bedingungen gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen einschließlich Informationen und Auskünfte.

1. Angebot und Vertragsabschluss: Die Präsentation der Waren im Unishop stellt eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten an den Kunden dar. Der Kunde gibt mit seiner Bestellung im Internet ein verbindliches Angebot ab. Das Angebot wird vom Unishop nach Eingang angenommen. Die Annahme kann auch ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden. Ist ein Artikel nicht lieferbar, so wird dem Kunden die Möglichkeit eröffnet, zu warten, bis der Artikel wieder vorrätig ist.

### 2. Widerrufsrecht/Widerrufsfrist/Widerrufsfolgen:

Kunden können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger, bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er insoweit ggf. Wertersatz leisten. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung muss er keinen Wertersatz leisten.

Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn er bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Käufer kostenfrei.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Käufer mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Ware, für den Unishop Ruhr-Universität Bochum mit deren Empfang.

3. Preise und Zahlungsbedingungen: Die im Unishop angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten und gffls. der Servicepauschale.

Nach Erhalt der Ware hat der Kunde die Zahlung zu leisten. Diese erfolgt durch Überweisung.

4. Lieferung: Die Lieferung erfolgt innerhalb von ein bis zwei Werktagen nach Bestelleingang.

5. Eigentumsvorbehalt: Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum vom Unishop.

6. Mängelhaftung und Beanstandungen: Das Recht zum Widerruf nach Ziff. 2 besteht unabhängig von den gesetzlichen Rechten und Ansprüchen des Käufers im Falle von Mängeln der Ware. Hat die Ware einen Mangel, kann sich der Kunde an den Unishop unter der unten angegebenen Anschrift wenden. In diesem Falle gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Farbabweichungen von Ware gegenüber den Abbildungen sind möglich und stellen keinen Mangel dar.

Beanstandungen und diesbezügliche Rückfragen können an folgende Anschrift gerichtet werden:

Ruhr-Universität Bochum  
Dezernat Hochschulkommunikation  
Universitätsstr. 150  
44801 Bochum

Telefon: +49 234 32 23930

Web: <http://www.rub.de/unishop>

E-Mail: [unishop@rub.de](mailto:unishop@rub.de)

Vertretungsberechtigte

Geschäftsführerin: Dr. Barbara Kruse

7. Anwendbares Recht: Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt auch bei einer Lieferung in ein anderes Land.

8. Schlussklausel: Sollten einzelne Punkte dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages sowie der übrigen Bedingungen nicht berührt.

Ruhr-Universität Bochum, Juli 2013